

## Adieu Ruth!

### Ruth Jäger geht nach 35 Jahren am GymFi in den wohlverdienten Ruhestand

Eine der Lehrerinnen, die das Gesicht des GymFi fast von Anfang an geprägt haben, wurde am 7. Juni in einer bewegenden Feier im Röperhof verabschiedet. Ruth Jäger, die Mitbegründerin von Frankreichaustausch, Schwarzem Theater und und Zirkus Halbstarke erhielt in teils ironisch verpackten, teils wehmütigen Worten von ihren Kolleginnen und Kollegen einen bunten Strauß liebevoller Danksagungen zum Ende ihrer Dienstzeit. Ruth Jäger zu Ehren war Marie-Jo Catalah, ebenfalls eine der Ersten des Frankreichaustauschs, extra aus Toulouse angereist. Zahlreiche Pensionäre aus den Anfangsjahren des GymFi, darunter Herr Främcke, u.a. ehemaliger stellvertretender Schulleiter, waren ebenfalls gekommen, um Frau Jäger adieu sagen.



Wir wünschen ihr für die nachschulische Zeit alles Gute und sagen „**Merci beaucoup, Ruth!**“

Hans-Joachim Reck

## Bye, bye, Christiane... and welcome back

Unverwechselbar vom Scheitel bis zur Sohle, Lehrerin mit Leib und Seele, Rauhbein und Herzlichkeit in einem und vieles mehr war und ist Christiane Rennert. Ihre Unterrichtsstunden in der Oberstufe sind Legende. Mit ihrer unverblühten Sprache begeisterte sie so manche(n) Schüler(in), ließ Szenen aus Shakespeares Stücken im Klassenraum spielen, im Theater verzaubern und so anschaulich werden. Reihum wurden viele Stunden mit Kaffee und Kuchen versüßt und all dies machte den Unterricht in jeder Hinsicht schmackhaft für den, der sich begeistern ließ.



Mit ihr verliert das GymFi eine Lehrerpersönlichkeit, die niemanden gleichgültig ließ, die, wie man im Norden sagt, klare Kante geben und sich gleichzeitig unermüdlich für jemanden stark machen konnte. Im „Nebenberuf“ sorgte Christiane Rennert zudem mit Begeisterung, Harke, Schaufel, Gießkanne und Schere für unser Blumenbeet, was sie auch als Pensionärin tun will.

Wir sagen „**Thanks a lot!**“

Hans-Joachim Reck

## Ahlan wa sahan fi Finkenwerder!

### Herzlich willkommen in Finkenwerder!

Und schon ist er schon wieder vorbei, der Nahost-Austausch in der dritten Auflage: Die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenprofils „Freiheit – wozu?“ verabschiedeten am 18. Juni nach zwei Wochen intensiver Begegnung ihre 18 Gäste aus Beit Jala, der Kleinstadt in der Nähe Bethlehems.

Die ersten fünf Tage standen im Zeichen des Kennenlernens untereinander, natürlich auch des Entdeckens von Finkenwerder und Hamburg - auch der Fahrradwege und des Umgangs mit der berühmten deutschen Pünktlichkeit ☺. Man ging Bowlen, buk gemeinsam Pizza, besuchte den Hafen.



Die erste Woche schloss mit einem ganztägigen Ausflug nach Berlin. Mitarbeiter eines Altonaer Bundestagsabgeordneten weihten die Schülerinnen und Schüler in das Abgeordnetenleben ein und abends konnte man die Schüler in luftigen Höhen durch die Kuppel des Bundestags spazieren sehen.

Die zweite Woche war der gemeinsamen Projektarbeit gewidmet. Mit dem Fokus „Gegangen und Geblieben: Lebenswege im Konflikt“ interviewten deutsch-palästinensische Schülerteams Zeitgenossen und Zeitzegen, die irgendwann in ihrem Leben einmal die Entscheidung treffen mussten, ihre Heimat zu verlassen oder sich dazu entschlossen, allen Widrigkeiten zum Trotz in ihrem Land zu bleiben. Persönlichkeiten wie u.a. der Schulleiter der Klosterschule Hamburg, Ruben Herzberg, der israelische Historiker Moshe Zimmermann oder eine Arabischlehrerin befragten die Schülerteams zu ihren Lebenswegen.

Auch auf der Altonale war der Nahostaustausch präsent und verkaufte Olivenholzschnitzereien und Kuchen zur notwendigen Aufstockung der Reisekasse. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön allen Cafeteria-Müttern des GymFi ausgesprochen, die dem Austausch in diesem Jahr unter die Arme griffen!

Im September freuen sich die Finkenwerder Schülerinnen und Schüler auf den Gegenbesuch in Beit Jala. Ahlan wa sahan fi Falestin!

Nils Bars (S2) und Rania Salsa´a (Lehrerin aus Beit Jala)

*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden des Gymnasiums Finkenwerder erholsame Ferien mit viel Sonnenschein! Bis zum Schuljahresbeginn am 2. August!*



## Levels Completed

Am 15. Juni war es für die Abiturienten von GymFI und Stadtteilschule soweit: nach der von ihnen gewünschten Premiere einer gemeinsamen Rede beider Schulleiter und weiteren Reden von Eltern- und Schülerseite begann, unterbrochen durch Musik und „Tagebucheinträgen“ der Tutoren zum Jahrgang die Abizeugnisverleihung an die sichtlich stolzen Schülerinnen und Schüler.

Zum Schluss verabschiedeten sie sich singend im Chor und begleitet vom rhythmischen Klatschen der Zuschauer von ihren Schulen. Wir wünschen Ihnen alles Gute auf ihren weiteren Lebenswegen!

## Auf Wiedersehen in Krakau

Neben den Austauschen mit Frankreich, Palästina und England (erstmalig 2012) fand ab Ende Mai der diesjährige Austausch des Jahrgangs 8 mit unserer Partnerschule, dem "Gimnazjum nr 11" in Krakau, statt. Inzwischen befinden wir uns bereits im 8. Austauschjahr und auch dieses Mal wurde teilweise auf bewährte Eckpunkte zurückgegriffen: So fand etwa im Zuge des Besuches des Stadtfinneren Hamburgs eine Michelbesteigung statt - zu Fuß, wie schon in den letzten Jahren. Danach ging es ins "Miniatuur-Wunderland", wo neben dem jüngst fertiggestellten Flughafen so manches überraschende Detail bestaunt werden konnte. Entsprechend positiv war die Reaktion, sowohl unserer polnischen Gäste als auch bei den gastgebenden Jugendlichen. Ein weiterer Höhepunkt bestand im Besuch der Hansestadt Lübeck, wo wir je eine Führung in deutscher und in polnischer Sprache bekamen. Danach gab es Freizeit, und kaum jemand kam da an den verführerischen Auslagen des wohl namhaftesten deutschen Marzipan-Herstellers vorbei. Neun Tage währte der Austausch und neben Unterrichtsbesuchen wurde noch an einer kleinen Präsentation gearbeitet, in der sich die insgesamt 32 Jugendlichen der jeweils anderen Landessprache bedienen mussten. Für die Hamburger SchülerInnen war diese erste Erfahrung mit der für sie ungewohnten Sprache nicht unwichtig, denn im September findet der Gegenbesuch statt. Nach den positiven Erfahrungen mit der Gesamtgruppe im Hamburg freuen wir uns sehr auf die Austauschreise und die beeindruckende Partnerstadt Krakau - und sehen dann wohl gespannt dem 9. Austauschjahr entgegen.

Clemens Vorberg



## Sing and Swing

### Das GymFi-Sommerkonzert 2012

Es war wieder einmal ein vor Ausgelassenheit und fröhlicher Stimmung sprudelnder Sommerkonzertabend, zu dem das Gymnasium Finkenwerder am 4. Juni in die Aula der Stadtteilschule eingeladen hatte. Unter dem Motto „Original und Bearbeitung“ präsentierten sich die verschiedenen Ensembles, Bands und Chöre der Schule. Den Auftakt machten die Chöre der 5. Klassen und der Mittelstufe, welche mit ihrem feinen und sauber intoniertem Gesang, z. B. bei der 2-stimmigen „Mad-World“-Bearbeitung, überzeugten. Insbesondere brachte der Ohrwurm-Song der fünften Klassen die Zuhörer zum Mitsingen. Auch der Oberstufenchor meisterte die schnelle und mehrstimmige Version des Abba-Songes „Mamma Mia“ gekonnt. Ein besonderer Highlight des Konzertes war sicherlich das Allegretto aus der 7. Sinfonie von L. v. Beethoven in einer Bearbeitung für Schulorchester von Dorothea Tirpitz, welches im Anschluss in einer weiteren Bearbeitung, dieses Mal für Orchester und Chor, erklang. Hierbei gab der durchlaufende Tango-Rhythmus dem Stück eine besondere Note.



Die Bands präsentierten Cover-Versionen bekannter Songs und beeindruckten damit die Zuhörer. So überzeugten „The Little Confused“ mit „Born This Way“ (Lady Gaga) und „Liquid Ice“ mit „Breaking Up Is Hard To Do“ (Neil Sedaka).

Die Band Blue Apple Soup zeigte ihr Können mit einer Version von „Run“ (Snow Patrol) und „Rolling In The Deep“ (Adele). Solistische Beiträge bereicherten den Abend: Peer Wehrmann sang sich mit seiner Interpretation von „Skinny Love“ (Joel Biffin) in die Herzen der Zuhörer. Die Sängerinnen Nina Böhnke und Nicole Stehr, begleitet von Paul Dickau, lieferten dem Publikum eine aufführende Version von „My Hearts Skips A Beat“ (Olly Murs), bei der auch die Barhocker-Performance stimmte. Das Duo Esma Bilen (Gitarre) und die stimmungsgewaltige Nicolina Pavic bildete mit „Valerie“ (Amy Winehouse) einen weiteren Stimmungshöhepunkt des Abends.



Ein gelungener Konzertabend mit tollen musikalischen Leistungen liegt hinter uns - wir freuen uns auf das nächste Sommerkonzert.

Manuela Witt